



## Montageanleitung für die Verlegung von Fensterfolien auf Kunstglas

### Allgemeine Einleitung

Unsere Fensterfolie für Kunststoffverglasungen, u.a. Polyvinylchlorid (PVC), Acrylglas, Polystyrol (PS), Polycarbonat (PC), Perspex, Plexiglas, ist eine Polyesterfolie. Die Polyesterfolie ist farblos oder metallisiert, hat eine kratzbeständige Oberfläche und ist mit einer druckempfindlichen, mit Schutzfolie abgedeckten Klebeschicht versehen. Unsere **metallisier-te** Fensterfolie für Kunstglas bietet eine hohe Abweisung von Solarenergie, während unsere **farblose** Splitterschutzfolie und Anti-Graffiti-Folie einen außergewöhnlichen, hochtransparenten Schutz des Verglasungsmaterials bietet.

### 1. Produktbeschreibung

Die Folien verfügen über einen besonderen druckempfindlichen Klebstoff, der für die Verklebung auf Kunstgläsern entwickelt wurde. Die angebotenen Folien verfügen über eine kratzfeste Beschichtung für die externe (oder interne) Anwendung. 100 % UV-Blocker.

### 2. Produktanwendung

Wir empfehlen eine Testmontage vor Inangriffnahme umfangreicher Projekte, insbesondere wenn der Monteur über keine vorherige Erfahrung mit Kunststoffverglasung verfügt.

Tragen Sie ca. 1 qm Folie auf, und untersuchen Sie die Folie einige Tage später auf Blasen, Faltenwurf, Tunnelbildung, oder mangelnde Haftung. Tritt eine der vorstehenden Erscheinungen auf, setzen Sie sich mit uns in Verbindung und wir beraten Sie gerne.

Auf Kunstglas vorhandene kratzfeste Schutzbeschichtungen können eine gute Haftung der Folie verhindern. **Die Haftung auf der Kunstglasfläche muss bei der Auftragung der Folie auf unbekanntes oder SR-beschichtetes steifes Kunstglas getestet werden.**

So werden beispielsweise die folgenden Lexan®Margard-Platten **nicht für die** Montage empfohlen:

- MR5/MR5 E - beidseitige Kratzfestigkeit (Mar Resistance)
- HLG5 - einseitige Kratzfestigkeit\*
- FMR5XT - beidseitige Kratzfestigkeit
- FLG5XT - einseitige Kratzfestigkeit\*

\*Die Folien können auf die unbeschichtete Rückseite der Kunstglasfläche montiert werden.

### 3. Montage- und Instandhaltungsanleitung

Die Aufbringung der Folien auf steifer Kunststoffverglasung gleicht dem Verfahren für Fensterfolien auf Glas. Bitte beachten Sie hierzu unsere „Montageanleitung für die Verlegung von Fensterfolien“. **Achtung:** Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass die Oberfläche der Kunststoffverglasung während der Vorbereitung der Fläche für die Montage nicht verkratzt wird. Besondere Beachtung erfordert die Entfernung sämtlicher zwischen der Folie und dem Kunstglas befindlichen Feuchtigkeit. An allen vier Kanten muss eine Rundumkantenversiegelung durchgeführt werden. Wir empfehlen, die Folien nicht auf gewellte Kunstglasflächen zu montieren. Sollte dies doch erfolgen, muss bei der Montage auf doppelwandige Wellplatten auf gleichmäßige Auflage der Folie auf der Fläche geachtet werden. Dabei ist sicherzustellen, dass sämtliches Wasser aus den leicht konkaven Oberflächenrillen entfernt wird.

### 4. Vorbereitung der Oberfläche

Die Lufttemperatur während der Montage sollte 5-30° C betragen. Beachten Sie vor dem Aufbringen der Folie, dass Kunstglas, insbesondere Polycarbonat (PC), Acrylglas, Plexiglas leicht verkratzt und gegen Chemikalien empfindlich ist: Verwenden Sie für die Flächen ausschließlich nicht scheuernde Tücher und weiche Abstreifer. Verwenden Sie Wasser und unser Trenn- und Gleitmittel

## 5. Anbringung der Fensterfolie

Verfahren Sie nach unserer „Montageanleitung für die Verlegung von Fensterfolien“. Achten Sie dabei besonders auf folgendes: Verwenden Sie eine gute Klinge beim Schneiden der Folienkanten, und schneiden Sie ohne abzusetzen. Jede Unregelmäßigkeit, die an der Folienkante verbleibt, kann einen Ausgangspunkt für die Loslösung der Folie bilden. Besprühen Sie die kratzfesten Oberfläche der Folie mit unserem Trenn- und Gleitmittel, damit der Raker glatt und einheitlich über die Folienoberfläche gleiten kann.

Verwenden Sie einen hoch belastbaren, breiten Raker. Drücken Sie fest auf und drücken Sie so das Wasser von oben nach unten heraus. Die Entfernung des gesamten Wassers ist unerlässlich für den Erfolg der Montage. Wiederholen Sie die vorgenannten Schritte, um die vollständige Entfernung sämtlicher Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Die Aufbringung auf **mehrwandiger (nicht solider) Verglasung** ist aufgrund der parallelen, konkaven Rillen auf der Oberfläche, welche die interne Wellenstruktur der Platten wiedergeben, schwieriger als bei herkömmlichen festen Platten. Wird das in diesen Rillen befindliche Wasser nicht sorgfältig herausgedrückt, könnte der Klebstoff weniger gut halten und möglicherweise zur Blasenbildung entlang der Rillen führen.

Achten Sie insbesondere auf die Entfernung von Wasser aus den Rillen, um die gleichmäßige Haftung der Folie auf der ungleichmäßigen Oberfläche zu gewährleisten. Leider können wir für diese montagebedingten Erscheinungen keine Gewährleistung übernehmen.

## 6. Kantenabdichtung

Die Auftragung metallisierter Kunstglas-Außenfolien auf der Außenfläche erfordert an allen vier Seiten der Folie den Einsatz eines neutralen Kantendichtungsmittels aus Silikon für die externe Anwendung (wie beispielsweise Dow Corning 995, Max 5000 von GE, oder eine gleichwertige Silikon-Dichtungsmasse zur Außenanwendung).

Es ist wichtig, dass vor der Montage Farbe, Emulsionen, usw. aus den Profilen entfernt werden.

## 7. Instandhaltung

Außenfolien müssen viermal jährlich gereinigt werden, um das Erscheinungsbild und die Transparenz der Folie aufrechtzuerhalten. Besonders wichtig ist dies bei schrägen oder horizontalen Installationen, da hier die Ansammlung von Schmutz und Wasser Probleme verursachen kann. Die Installation in Regionen mit hoher Luftverschmutzung (beispielsweise in dichten Industriegebieten) kann zusätzliche Reinigungsgänge erfordern. Zur Reinigung aller Folien ist ein flüssiges, nicht scheuerndes Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 3 und 11 (weder stark sauer noch stark basisch) einzusetzen.

## 8. Entfernung der Folie

Die Entfernung der Folie erfolgt bei Umgebungstemperaturen zwischen 15 und 30 °C. Zur Entfernung der Folie von der Oberfläche wird sie langsam und gleichmäßig in einer durchgehenden Bewegung in einem 90°-Winkel abgezogen. Nach Entfernung der Folie könnten Reste des Klebemittels auf der Kunstglasfläche zurückbleiben. Diese können durch sanftes Abwischen der Klebstoffreste (nicht der gesamten Oberfläche) mit einem nicht scheuernden und mit Isopropanol oder Ethanol getränkten Tuch oder Pad beseitigt werden.